

**Nr. 75**  
**Formularweistum – o.D.**

*Weistum über die Rechte des Vogts: Anteil an Freveln – Hafer und Fastnachtshühner.*

- A: *StAD, C3, 81, fol.4 (Abschrift 15. Jahrhundert);*  
B: *StAWü, MRA Kurpfalz 611, fol.253 (Abschrift in: Akten über Irrungen zwischen Kurpfalz und Kurmainz betr. kurpfälzische Leibeigene in Mainzer Orten 1579-1598);*  
C: *StAWü, MRA Kurpfalz 748 (Abschrift, in: Akten betr. Streitigkeiten zwischen St. Stephan und Kurpfalz);*  
D: *StAWü, MRA Kurpfalz 750, fol.280 (Abschrift in: Akten über Irrungen zwischen Kurmainz und Kurpfalz 1615-1618);*  
E: *StAD, C2, 303/1 (Jurisdiktionalbuch 1618/19), fol.129 (Abschrift).*

4 Dieß nachgeschrieben ist, was das gericht zu Nackheim dem vogt da selbst zu theilet und weiset, wan der vogt nach seinem rechten fraget, und hebet sich also an etc.<sup>1</sup>:

Wir scheffen gemeinlichen unnd unnsere iglicher besonder sprechen uf unnsere eyde, das dem vogt ein drittheil an den freveln, brüchen unnd ubergreifen, die in dorff unnd marcken zu Nackheim gescheh(en), fallen unnd werden soll, darumb gibt der vogt ein imß zu einem gerichte der ungeboden dinge. Wer es aber sach, das ein amptman unnd schuldtheiß zu Nackheim die leute, die daselbs bruchhaftig wurd(en) oder werend in dem dorff oder in der gemarcken zu Nackheim nit be-tzwingen kündte unnd den frevel an eins vogts hülfte nit angewinnen könne, hiesch dan der amptman oder schuldtheiß den vogt darzu unnd queme das als fehre, das der vogt dan mit dem amptman oder mit schuldtheissen zu gericht sesse, was dan zu mahle brüche unnd frevel fallende weren, der sollen als dan zwo zale<sup>2</sup> dem vogt werden und eine zahl<sup>3</sup> dem amptman oder schuldtheissen.

Anders hait der vogt an dorfs marcken oder gericht zu Nackheim nit mehr zu schaffen, dan sein vogt recht, mit namen soll iglicher einletziger zu Nackheim dem vogt alle jar ein malter habern unnd drei schilling heller zwisch(en) den zweien Unser Liebe Frawen tagen zu latein genandt Assumptio unnd Nativitas<sup>1</sup> geben unnd dartzu ein fasnacht hune,

4' außgenommen pfaffen, edelleute, scheffen unnd der buddel, darumb soll auch der vogt das dorff unnd die gemeinde zu Nackheim helffen schutz(en) und schirmen nach seinem besten vermögen unnd soll auch nicht mehr dan ein vogt alhie zu Nackheim sein.

---

1 C: Überschrift *Fauts gerechtigkeit zu Nackheym.*

2 E: *zwen theil.*

3 E: *ein theill.*

1 Zwischen Maria Himmelfahrt (Assumptio Mariae: August 15) und Maria Geburt (Nativitas Mariae: September 8).